



Benutzerhandbuch

F1403YD(1~9)



Vor Inbetriebnahme bitte die Sicherheitsvorschriften sorgfältig lesen!

Danke für den Kauf einer vollautomatischen LG Waschmaschine. Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, es enthält Anweisungen zur sicheren Installation, Gebrauch und Wartung. Bewahren Sie es so auf, dass Sie es in der Zukunft bei Fragen zu dieser Maschine zur Hand haben. Notieren Sie sich das Modell und die Seriennummern Ihrer Waschmaschine.

Fehlersuche

IE	- Die Wasserversorgung ist nicht ausreichend. - Die Wasserhähne sind nicht vollständig geöffnet. - Einlaufschlauch ist geknickt. - Der Filter des Einlaufschlauchs ist verstopft. - Bei einer Wasserundichtigkeit im oder am Zulaufschlauch leuchtet die Anzeige "A" rot auf.	Probieren Sie einen anderen Hahn im Haus. Öffnen Sie den Wasserhahn komplett. Richten Sie die Schläuche gerade aus. Überprüfen Sie den Filter des Einlaufschlauchs. Wechseln Sie den Einlaufschlauch. In diesem Fall den Zulaufschlauch wechseln.
DE	- Abflussschlauch ist gequetscht oder verstopft. - Der Abflusfilter ist verstopft.	Säubern Sie den Abflussschlauch und richten Sie ihn gerade aus. Säubern Sie den Abflusfilter. Weitere Informationen finden Sie unter dem Punkt „Säubern des Pumpenfilters“.
UE	- Die Ladung ist zu gering. - Die Ladung ist ungleichmäßig verteilt. - Das Gerät verfügt über ein System zur Kontrolle und Korrektur der Verteilung des Waschguts. Wenn einzelne schwere Artikel geladen werden (z.B. Badmatten, Bademäntel, etc.) oder wenn die Wäsche am Ende des Zyklus noch zu nass ist, kann das System den Schleudervorgang unterbrechen. - Fügen Sie dem Waschgut kleinere Artikel hinzu, gleichen Sie die Last aus und wiederholen Sie den Schleudergang.	Fügen Sie zum Lastausgleich 1 oder 2 ähnliche Einzelteile hinzu. Ordnen Sie die Ladung um, damit ein korrektes Schleudern möglich ist.
dE	- Ist die Tür geöffnet oder nicht vollständig geschlossen?	Schließen Sie die Tür vollständig. "Wenn" dE "nicht freigegeben wird, rufen Sie den Kundendienst.
LE	- Zu viel Wasser wegen eines defekten Wasserventils.	Ziehen Sie den Netzstecker heraus und rufen Sie den Kundendienst.
FE	- Wasserstandmelder ist gestört.	Schließen Sie den Wasserhahn. Trennen Sie den Netzstecker. Rufen Sie den Kundendienst.
LE	- Motorüberlastung.	
RE	- Wasserleck.	Rufen Sie den Kundendienst.
PF	- Stromausfall der Waschmaschine.	Starten Sie den Waschvorgang neu.
dHE	- Überprüfen Sie den Wasserzulauf.	Drehen Sie den Wasserhahn auf. # Erlischt die Anzeige "dHE" trotzdem nicht, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und rufen Sie den Kundendienst.

Klappern und Klirren	Fremdkörper wie Münzen oder Sicherheitsnadeln sind möglicherweise in der Trommel oder in der Pumpe.
Knackgeräusche	Schwere Wäschelasten können ein Knackgeräusch verursachen. Dieses ist meist normal.
Vibrationsgeräusche	Sind alle Transportbolzen und die Verpackung entfernt worden?
Wasserleck	Überprüfen Sie die Schlauchanschlüsse und den festen Anschluss. Entfernen Sie Verstopfungen aus dem Abflusrohr. Rufen Sie wenn nötig einen Klempner.
Übermäßige Schaumbildung	Zu viel oder unpassendes Waschmittel.
Waschmaschine startet nicht	Womöglich kann das Netzkabel nicht angeschlossen werden oder ein Anschlusskabel ist lose.
Waschmaschine schleudert nicht	Überprüfen Sie, ob die Tür fest geschlossen ist.
Tür öffnet sich nicht	Nach dem Programmstart kann die Tür aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Warten Sie bevor Sie die Tür öffnen ein der zwei Minuten, bis der elektronische Spermechanismus die Tür freigibt.

Sicherheitshinweise für die Installation

Stellen Sie das Gerät nur dort auf oder lagern Sie es da, wo es keinen Temperaturen unter Null Grad oder Wettereinflüssen ausgesetzt ist. Achten Sie bei der Aufstellung der Waschmaschine darauf, dass alle gesetzlichen Regelungen und Auflagen erfüllt werden. Stellen Sie sicher, dass die untere Öffnung nicht durch Teppich versperrt wird, falls die Waschmaschine auf einem mit Teppich ausgelegten Fußboden aufgestellt wird. In den Ländern, in denen die Gefahr von Kakerlaken oder anderen Schädlingen besteht, ist darauf zu achten, dass sich das Gerät und seine Umgebung stets in sauberem Zustand befinden. Beschädigungen am Gerät, die durch Kakerlaken oder andere Schädlinge verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

VORSICHT bei Aufstellung des Geräts

Stellen Sie die Waschmaschine auf einem ebenen, harten Fußboden auf. Stellen Sie sicher, dass die Luftumwälzung um die Waschmaschine nicht durch Teppiche, Decken usw. beeinträchtigt wird.

- Versuchen Sie nie, mögliche Unebenheiten des Fußbodens mit Holz, Pappe oder ähnlichen Materialien unter der Waschmaschine auszugleichen.
- Falls es nicht möglich ist, die Waschmaschine entfernt von Gaskochern oder Kohleöfen aufzustellen, muss zwischen den zwei Geräten eine mit Aluminiumfolie verkleidete Isolierung (85x60cm) zur Seite des Kochers oder Ofens angebracht werden.
- Die Waschmaschine darf nicht in Räumen angebracht werden, in denen die Temperatur unter 0 °C fallen kann.
- Stellen Sie bitte bei der Aufstellung für den Fall eines Stromausfalls sicher, dass die Waschmaschine für Techniker leicht zugänglich ist.
- Ziehen Sie alle vier Füße mit dem mitgelieferten Transportbolzenschlüssel, damit das Gerät fest steht, mit 20mm Abstand zwischen der Oberseite der Waschmaschine und der Unterseite der Arbeitsfläche.

VORSICHT mit dem Netzkabel

Wir empfehlen, die meisten Geräte an einen eigenen Stromkreis anzuschließen. Das heißt, das betreffende Gerät ist ohne irgendwelche zusätzlichen Anschlüsse oder Abzweigungen an eine eigene Steckdose angeschlossen. Überprüfen Sie die Spezifikationen in diesem Benutzerhandbuch. Überlasten Sie die Steckdosen in der Wand nicht. Überlastete, lose oder beschädigte Steckdosen oder Verlängerungskabel, ausgefranste Netzkabel, beschädigte oder gebrochene Kabelisolierungen sind gefährlich und können zu Stromschlag oder Feuer führen. Überprüfen Sie regelmäßig das Kabel Ihres Gerätes und wenn es beschädigt oder mitgenommen aussieht, ziehen Sie den Netzstecker, stellen Sie den Gebrauch des Gerätes ein und lassen Sie das Kabel durch das entsprechende Ersatzteil und einen autorisierten Kundendiensttechniker ersetzen. Schützen Sie das Netzkabel vor physischer oder mechanischer Überstrapazierung, treten Sie nicht darauf, verdrehen, knicken, klemmen und quetschen Sie es nicht mit einer Tür. Achten Sie besonders auf Stecker, Wandanschlüsse und den Punkt, an dem das Kabel aus dem Gerät heraustritt. Wir empfehlen das Gerät nur an einen Anschluss der mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgerüstet ist, anzuschließen.

VORSICHT beim Aufstellungsort und Bewegung

Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch auf See oder in Bewegung, wie bei Installationen in Wohnwagen, Flugzeugen usw. bestimmt. Schließen Sie den Hauptwasserhahn, wenn die Maschine für längere Zeit nicht in Betrieb gesetzt werden soll (z.B. zur Urlaubszeit), besonders wenn es keinen Abfluss im Boden (Gully) in der nächsten Umgebung gibt. Wenn Sie das Gerät an einen anderen Ort bewegen, verwenden Sie das ursprüngliche Verpackungsmaterial. Sperren Sie die Türverriegelung, um Kleinkinder daran zu hindern, im Inneren eingeschlossen zu werden. Verpackungsmaterial (z.B. Plastikfilm, Styropor) kann für Kinder gefährlich sein. Es besteht Erstreckungsgefahr! Halten Sie das Verpackungsmaterial fern von Kindern.

VORSICHT mit der Fußbodenoberfläche

- Die Standfläche muss sauber, trocken und eben sein.
- Stellen Sie die Waschmaschine auf einem flachen, harten Fußboden auf.
- Eine korrekte Platzierung und ebene Standfläche garantiert einen langen, kontinuierlichen und zuverlässigen Betrieb.
- Die Waschmaschine muss auf einer vollkommen ebenen Fläche stabil aufgestellt werden.
- Sie darf unter Last nicht schaukeln.
- Die Standfläche muss sauber und frei von Bohnerwachs und anderen schmierigen Stoffen sein.
- Lassen Sie die Füße der Waschmaschine nicht nass werden. Wenn Füße der Waschmaschine nass werden, kann das Gerät rutschen.

Technische Daten

Produktname	Waschmaschine Frontlader	Max. Watt	2100 W (Waschen) / 1500 W (Trocknen)
Stromversorgung	220-240 V~, 50 Hz	Wäschekapazität	8 kg (Waschen) / 4 kg (Trocknen)
Abmessungen	600(B) x 640(T) x 850(H) mm	Wasserverbrauch	90 l
Gewicht	72 kg	Zulässiger Wasserdruck	100-1000 kPa (1.0-10 bar)

Sicherheitsvorschriften für die Inbetriebnahme

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme alle Installationsanweisungen und Erklärungen. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig. Haben Sie für den späteren Gebrauch die Bedienungsanleitung immer bei der Hand. Wenn das Gerät verkauft oder weiter gegeben wird, stellen Sie sicher, dass der neue Inhaber immer diese Bedienungsanleitung erhält. Die folgenden Warnungen müssen aus Gründen der Sicherheit genau beachtet werden. Bevor Sie das Gerät aufstellen und es in Betrieb setzen, müssen Sie diese gelesen haben.

- Beabsichtigter Gebrauch: Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Innenräumen bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nur mit kaltem Trinkwasser und nur zum Waschen von Geweben mit Waschmitteln, die für Waschmaschinen entwickelt worden sind. Jeder andere Gebrauch ist unsachgemäß und kann zu Verletzungen führen, wobei die Herstellergarantie erlischt.
- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen benutzt werden. Erlauben Sie es Kindern nicht, die Steuerelemente zu berühren oder mit dem Produkt zu spielen.
- Nehmen Sie keinerlei eigenhändige Änderungen an dem Gerät vor, da dies gefährlich ist.
- Dieses Gerät ist schwer. Transportieren Sie es mit Vorsicht.
- Entfernen Sie, bevor Sie das Gerät verwenden, die gesamte Verpackung und alle Transportbolzen. Andernfalls kann es zu ernststen Beschädigungen kommen.
- Alle Installationsarbeiten müssen von einem qualifizierten Monteur oder von einem Techniker durchgeführt werden.
- Lassen Sie elektrische Anschlussarbeiten von einem qualifizierten Elektriker durchführen.
- Stellen Sie das Gerät in keinem Fall auf das Stromkabel.
- Wenn das Gerät auf einen Teppich gestellt wird, stellen Sie die Füße so ein, dass Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
- Ziehen Sie nach Gebrauch immer den Netzstecker der Maschine und stellen Sie den Wasserhahn ab. Trennen Sie Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen - trennen Sie es nie, indem Sie am Stromkabel ziehen. Berühren Sie nie den Stecker mit nassen Fingern oder Händen.
- Überladen Sie das Gerät nicht.
- Waschen Sie nur in der Maschine waschbare Gewebe. Wenn Sie diesbezüglich Zweifel haben, beachten Sie die Angaben auf dem Etikett.
- Stellen Sie keine Elektroheizungen, Kerzen etc. in die Nähe des Geräts. Sie können das Gerät zum Brennen bringen oder Teile verformen.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe und Feuchtigkeit. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlages und Feuergefahr.
- Schließen Sie das Gerät an eine für 220-240V ausgelegte Wandsteckdose an. Benutzen Sie keine Verlängerungskabel oder Doppelstecker.
- Leeren Sie alle Taschen. Harte oder scharfe Gegenstände wie Münzen, Nadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können ernste Beschädigung verursachen. Eine ungleichmäßig gefüllte Trommel kann starke Vibrationen verursachen. Sollten diese auch bei leerer Trommel auftreten, rufen Sie einen autorisierten Servicepartner.
- Waschen oder trocknen Sie keine Artikel, die mit brennbaren oder explosiven Stoffen gesäubert, gewaschen, getränkt oder abgeputzt worden sind (wie Wachs, Öl, Farbe, Benzin, Fettentferner, chemische Trockenreinigungsmittel, Kerosin etc.). Dies kann zu Brand oder Explosion führen.
- Werfen Sie keine Produkte mit Beschichtungen auf Mineralölgrundlage in die Maschinen (z.B. Nylonbeschichtung, Plastikriemen usw.). Wenn Fleckentferner benutzt worden ist, überprüfen Sie, ob das Lösungsmittel sorgfältig ausgewaschen worden ist, bevor sie die Kleidung in die Maschine werfen. Nach einem Waszyklus kann Öl in der Wanne bleiben und während eines Trockenvorgangs zu Feuer führen. Laden Sie keine ölige Kleidung.
- Lassen Sie das Gerät nicht an Orten laufen, an denen feuergefährliche Stoffe wie Öl, Benzol oder leicht entzündliche Gase vorhanden sind. Solche Materialien können Feuer oder Explosionen verursachen. Benutzen Sie keinerlei brennbare Reinigungsmittel.
- Füllen Sie nur die vorgeschriebene Menge Weichspüler ein. Eine Überdosierung kann die Kleidung beschädigen.
- Nach dem Waschvorgang halten Sie die Trommeltür geöffnet, um die Türdichtung zu schützen. Lehnen Sie sich nie an der Trommeltüre an. Sitzen oder stehen Sie nie auf der Maschine. Geben Sie acht, daß Sie nicht Finger quetschen, wenn Sie die Tür schließen.
- Überprüfen Sie vor Öffnen der Tür, ob alles Wasser abgelaufen ist. Öffnen Sie nie die Tür, wenn noch Wasser in der Trommel ist. Verbrühungsgefahr.
- Tiere und Kinder können in die Waschmaschine eindringen. Überprüfen Sie deshalb immer das Gerät, bevor Sie es anschalten.
- Während des Waschens wird die Glasür sehr heiß. Halten Sie bei Betrieb Kinder vom Gerät fern.
- Versuchen Sie nie, die Maschine eigenhändig zu reparieren. Falsch durchgeführte Reparaturen können Verletzungen und/oder ernste Defekte der Maschine zur Folge haben.
- Das Produkt sollte nur durch den autorisierten Kundendienst mit Originalersatzteilen instand gehalten und repariert werden.
- Zur Entsorgung Ihrer alten Maschine müssen das Stromkabel abgetrennt und die Türverriegelung unbrauchbar gemacht werden, um Kinder zu schützen.
- Bei der Aufstellung auf einem mit Teppich ausgelegten Fußboden, überprüfen Sie, ob die Anschlussöffnung nicht blockiert wird.
- Wenn das Gerät unter Wasser gesetzt worden ist, muss der Kundendienst gerufen werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages und Feuergefahr.
- Die Filterabdeckung sowie das Waschlumpfach dürfen während des Betriebs nicht geöffnet werden.
- Bewahren Sie Waschlumpfach und Reinigungsmittel nicht in Reichweite von Kindern auf. Gefahr der Vergiftung.

Entsorgung

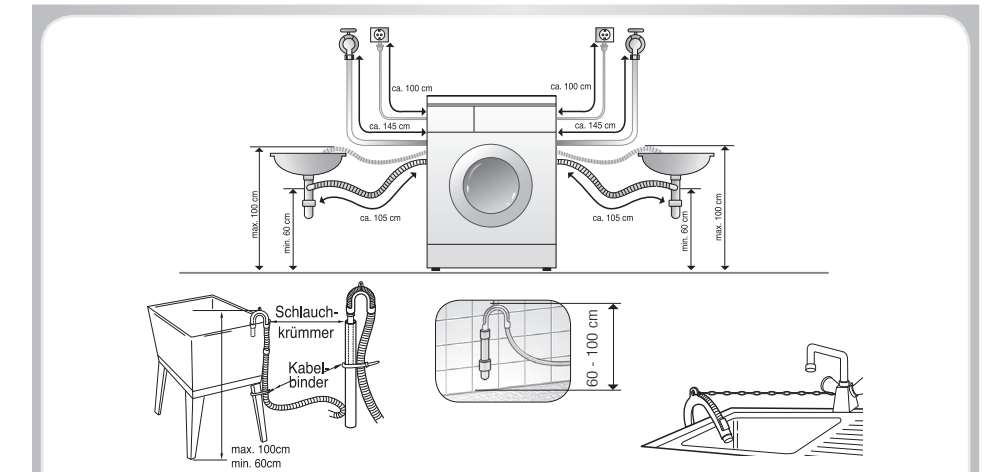
- Das Symbol eines durchgestrichenen Müllimers auf dem Produkt weist darauf hin, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.
- Alle elektrischen und elektronischen Produkte sollten getrennt von der städtischen Müllabfuhr bei durch die Regierung oder die lokalen Behörden bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Sammelstellen entsorgt werden.
- Die korrekte Beseitigung Ihres alten Gerätes hilft bei der Vermeidung von Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit.
- Für ausführlichere Informationen über die Entsorgung Ihres alten Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihre Stadtverwaltung, Müllabfuhr oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sicherheitshinweise für die Installation

Beachten Sie zur Verminderung der Gefahr eines Brandes im Trockner Folgendes.

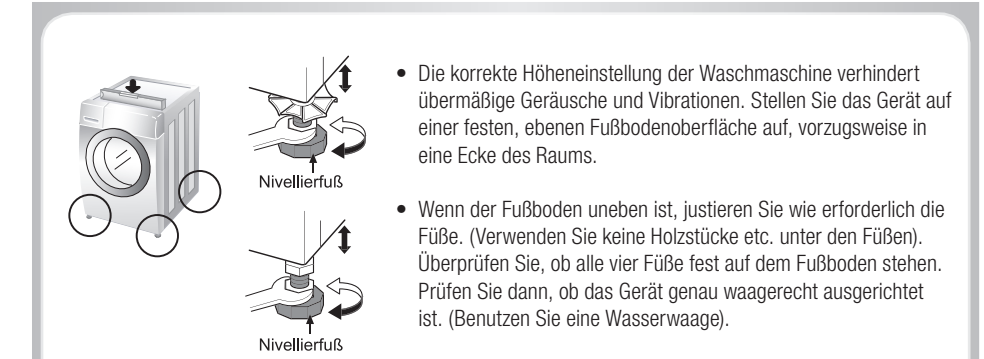
- Mit pflanzlichem oder tierischem Fett verunreinigte Kleidungsstücke stellen ein Brandrisiko dar und sollten daher nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden. Überschmutzte Kleidungsstücke können sich spontan entzünden, insbesondere wenn Sie Wärmequellen – wie in einem Wäschetrockner – ausgesetzt werden. Durch das Erwärmen der Kleidungsstücke wird im Öl ein Oxidationsvorgang ausgelöst. Die Oxidation erzeugt Wärme. Wenn die Wärme nicht abgeleitet werden kann, können die Kleidungsstücke so heiß werden, dass sie Feuer fangen. Das Stapeln oder Lagern überschmutzter Kleidungsstücke kann das Ableiten von Wärme verhindern und so ein Brandrisiko erzeugen. Wenn es unvermeidbar ist, dass mit tierischem bzw. pflanzlichem Fett oder mit Haarpflegemitteln verschmutzte Stoffe in den Trockner gegeben werden, sollten diese zunächst unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsmittels in heißem Wasser ausgewaschen werden. Hierdurch wird die Brandgefahr verringert, jedoch nicht ausgeschlossen. Nutzen Sie den „Abkühl“-Vorgang des Wäschetrockners, um die Temperatur der Kleidungsstücke zu verringern. Diese sollten nicht heiß aus dem Trockner genommen oder gestapelt werden.
- Kleidungsstücke, die zuvor in mineralöl- bzw. benzinhaltigen oder Trockenreinigungsmitteln oder anderen brennbaren oder explosiven Stoffen eingewickelt, gewaschen oder gereinigt wurden, sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden. Zu leicht entflammaren, gemeinhin im häuslichen Umfeld verwendeten Stoffen zählen Azeton, denaturierter Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner (einige Produkte), Terpentin, Wachse und Wachsentsferner.
- Kleidungsstücke, die Schaumstoff oder ähnlich geartete Kunststoffe enthalten, sollten nicht bei starker Wärme in einem Trockner getrocknet werden. Schaumstoffe können bei Erwärmung durch Spontanverbrennung Feuer fangen.
- Um die Entstehung statischer Elektrizität zu vermeiden, sollten Weichspüler/Weichmacher oder ähnliche Produkte nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden, sofern dies nicht vom Hersteller des Weichspülers/Weichmachers oder eines anderen Produktes ausdrücklich empfohlen wird.
- Unterwäsche mit metallischen Verstärkungen (wie z.B. Büstenhalter) sollte nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.
- Metallische Verstärkungen, die sich während des Trocknens lösen, können eine Beschädigung des Trockners bewirken. Verwenden Sie zur Trocknung solcher Kleidungsstücke ein Trockengestell.
- Kunststoffartikel, wie Badekappen oder wasserfeste Baby-Lätzchen, sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.
- Gummikaschierte Artikel, mit Schaumstoffpolstern versehene Kleidungsstücke, Kissen, Galoschen und gummibeschichtete Tennisschuhe sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.

Installation des Abflussschlauchs



- Der Abflussschlauch sollte nicht höher als 100 Zentimeter über dem Fußboden angebracht werden.
- Das korrekte Sichern des Abflussschlauchs schützt den Fußboden vor der Beschädigung durch Wasser bei möglichen Lecks.
- Wenn der Abflussschlauch zu lang ist, drücken Sie ihn nicht mit Gewalt zurück in die Waschmaschine. Dies verursacht ungewöhnliche Geräusche.

Höheneinstellung



- Die korrekte Höheneinstellung der Waschmaschine verhindert übermäßige Geräusche und Vibrationen. Stellen Sie das Gerät auf einer festen, ebenen Fußbodenoberfläche auf, vorzugsweise in eine Ecke des Raums.
- Wenn der Fußboden uneben ist, justieren Sie wie erforderlich die Füße. (Verwenden Sie keine Holzstücke etc. unter den Füßen). Überprüfen Sie, ob alle vier Füße fest auf dem Fußboden stehen. Prüfen Sie dann, ob das Gerät genau waagrecht ausgerichtet ist. (Benutzen Sie eine Wasserwaage).

Holzböden

- Holzböden können für unerwünschte Vibrationen sorgen.
- Zur Vermeidung solcher Vibrationen befestigen Sie Gummikappen auf den Füßen oder schrauben Sie Holzleisten in den Boden zur Fixierung des Gerätes.
- Wenn möglich, stellen Sie die Waschmaschine in einer Raumecke auf, dort ist der Boden am stabilsten.
- Befestigen Sie Gummikappen zur Vermeidung unerwünschter Vibrationen.
- Sie können die Gummikappen mit dieser Teilenummer (p/no 4620ER4002B) als Ersatzteil beim LG-Kundendienst bestellen.



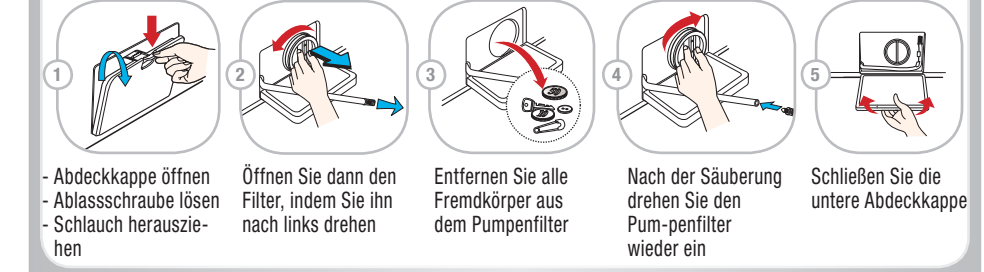
Reinigung und Wartung

Warnung: Bevor Sie das Innere der Waschmaschine säubern, ziehen Sie den Netzstecker, um die Gefahr eines Stromschlages zu vermeiden.

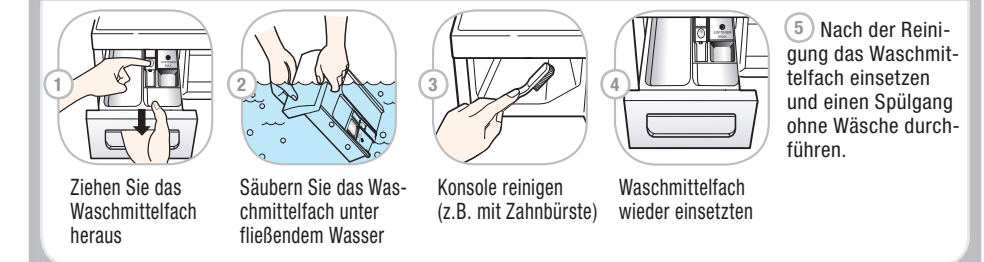
Reinigung des Wasserzulauffilters



Säubern des Pumpenfilters



Reinigung des Waschmittelbehälters



Reinigung allgemein

- WICHTIG:** Benutzen Sie keinen Methylalkohol, Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.
- Außen**
Eine sorgfältige Pflege Ihrer Waschmaschine kann ihre Lebensdauer verlängern. Die Außenseite der Maschine kann mit warmem Wasser und einem nicht scheuernden Haushaltstreiner gesäubert werden. Wischen Sie sofort alle Spritzer ab. Mit einem feuchten Tuch abwischen. Vermeiden Sie es, an der Oberfläche mit scharfen Gegenständen zu kratzen. Spritzen Sie nie mit einem Schlauch unter die Maschine!
 - Innen**
Trocknen Sie die Waschmaschinentüröffnung, die flexible Dichtung und das Türglas. Lassen Sie die Waschmaschine einen kompletten Waschgang mit Heißwasser durchlaufen. Wiederholen Sie den Prozess wenn nötig.



Vorbereitung

MASCHINE KONTROLLIEREN
Benutzen Sie nie eine defekte Maschine! Bei allen Defekten trennen Sie die Maschine zuerst vom Stromnetz und schließen Sie den Wasserhahn. Rufen Sie den Kundendienst an!

WASSER ANSCHLIESSEN
Wasserhahn öffnen!

ABWASSERSCHLAUCH EINHÄNGEN
Schlauchkrümmer z.B. an Wasserhahn anbinden!

NETZSTECKER EINSTECKEN
Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker halten!

WÄSCHE & MASCHINE SCHÖNEN
- Taschen entleeren
- Auf Metallteile achten
- Empfindliches in Waschenetz geben
- Reißverschlüsse schließen

UNTERSCHIEDLICH VERSCHMUTZTE WÄSCHE
- Neues separat waschen
- Nicht vorwaschen
- Flecken evtl. vorbehandeln
- Vorwaschen

WASSERAUFBEREITUNG
- Bei kalkhaltigem Wasser ab Härtegrad III
- Enthärtungsmittel verwenden
- Dosierhinweise des Herstellers beachten

TROMMELPFLEGE
- Gegenstände entfernen
- Türe offen lassen (Trommel trocken)
- Gummimanschette prüfen

ÖKOLOGISCHES WASCHEN
- Max. Waschmenge ausnutzen
- Nach Möglichkeit ohne „Vorwäsche“
- Nach Möglichkeit Kurzprogramm verwenden

Waschsymbole

- Wäsche Temperatur
- Mittel heiß bügeln
- Nicht trockenschleudern
- Flach trocknen
- Nicht waschen
- Heiß bügeln
- Zum Trocknen aufhängen
- Nicht bleichen
- Lauwarm bügeln
- Nicht bügeln
- Tropfend aufhängen
- Bleichen möglich

Waschmittelfach

- A Vorwäsche**
Für sehr verschmutzte Kleidung füllen Sie 1/4 des Waschmittels hier ein und wählen Sie einen Vorwaschgang.
- B Hauptwaschgang**
Für normal verschmutzte Kleidung dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers. Waschen Sie nicht vor. Verwenden Sie die Füllstandsplatte, um flüssige Reinigungsmittel zu benutzen.
- C Weichspüler**
Übersteigen Sie nicht die Füllgrenze. Hochkonzentrierte Weichspüler müssen mit etwas Wasser verdünnt werden.

Waschprogramme

* Energie- und Wasserverbrauch können, in Abhängigkeit von den individuellen Gebrauchsgewohnheiten, variieren.

Programm	Gewebeart	Wassertemperatur (Auswahl)	Auswahl	Trocknen (Auswahl)	Höchstladung	Wasser Liter	Energie in kWh
Koch-/Buntwäsche	Buntwäsche (Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge... und weiße Koch-/Buntwäsche (Unterwäsche))	60°C (Kalt, 30°C, 40°C, 95°C)	- Startzeitvorwahl - Intensiv - Intensivspülen - Vorwäsche - Spülen+ - Spülen+Schleudern - Normal+Spülstop	- Niedrige Temperatur - Bügeltrocknen - Schranktrocknen - Trocknen Eco - Zeit	Nennladung	63	1.52
					Unter 4.0 kg	63	0.80
Buntwäsche Kurz	Leicht verschmutzte Kleidung und kleine Lasten	40°C (Kalt, 30°C, 60°C)			Unter 4.0 kg	66	0.76
Synthetik	Polyamid, Acryl, Polyester	60°C (40°C, 95°C)			Unter 4.0 kg	66	1.80
Babybekleidung	Leicht verschmutzte Babybekleidung	60°C (40°C, 95°C)			Unter 4.0 kg	66	1.80
Waschen & Trocknen (4kg/4kg)	Eine kleine Menge Wäsche kann getrocknet werden	60°C (Kalt, 30°C, 40°C, 95°C)			Unter 4.0 kg	87	4.75
Kurzwashgang	Leicht verschmutzte Buntwäsche, schnell	30°C			Unter 2.0 kg	30	0.11
Feinwäsche	Empfindliche, leicht zu beschädigende Wäsche	30°C (Kalt, 40°C)			Unter 2.0 kg	45	0.25
Handwäsche /Wolle	Als „Handwäsche“ gekennzeichnete empfindliche und Wollwäsche	40°C			Unter 2.0 kg	45	0.45
Bettdecken	Koch-/Buntwäsche Betten mit Füllung, Bettdecken, Kopfkissen, Decken, Sofaabzüge mit leichter Füllung.	40°C (Kalt, 30°C)			1 Einzelgröße	48	0.57

Wassertemperatur : Wählen Sie die Wassertemperatur entsprechend dem Waschprogramm. Halten Sie sich beim Waschen immer an die Waschanleitungen und Etiketten des Herstellers des Kleidungsstücks.
Intensiv : Programm einstellen auf *Waschen : Koch-/Buntwäsche 60°C + Intensiv*
Trocknen : Trocknen Eco (Erster Trockenvorgang : 4 kg , Zweiter Trockenvorgang : 4 kg) * für Test in Übereinstimmung mit EN50229 und IEC50229.
Vorwäsche : Wenn die Wäsche stark verschmutzt ist, wird die Koch-/Buntwäsche-„Vorwäsche“ empfohlen.
Der Vorwaschgang ist für das Koch-/Buntwäsche, Buntwäsche Kurz, Synthetik, Babybekleidung und Waschen&Trocknen(4kg/4kg) gprogramm vorhanden.
Spülen+ : Wenn Sie einen weiteren Spülgang wollen, entfernt die Funktion Spülen+ alle Waschmittelleiste.
Intensivspülen : Für beste Resultate oder für gründlicheres Ausspülen, können Sie das Intensivspülen wählen.
Das Intensivspülen ist im Babybekleidung-Programm als Standard voreingestellt.
Wollsiegel : Das Wollprogramm ist von Wollsiegel für die Wäsche von maschinenwaschbaren Wollsiegel-Kleidungsstücken zugelassen, insofern Sie die Waschhinweise des Herstellers auf dem Kleidungsstück beachten. (M080G)
HINWEIS : Die Verwendung von Wollwaschmittel wird empfohlen. Das Wollprogramm wäscht sanfter und schleudert mit reduzierter Drehzahl, um die Kleidungsstücke zu schonen.
Vorsicht : Bewahren Sie Waschpulver und Reinigungsmittel nicht in Reichweite von Kindern auf. Gefahr der Vergiftung.

Wäsche sortieren
Beachten Sie die Waschanleitungssymbole - Verschmutzungsgrad - Art des Gewebes/der Farbe -

Trommel Füllen
Überprüfen Sie die flexible Türgummidichtung (grau) und entfernen Sie alle kleinen Teile. Überprüfen Sie die Trommel und entfernen Sie alle darin vergessenen Wäschestücke. Um Schäden an Wäsche und Türgummi zu vermeiden, sollten dort Kleinteile und Textilien entfernt werden.

Waschmittel einfüllen
Beachten Sie die schriftlichen Informationen auf der Waschmittelpackung. Gegebenenfalls Waschmittelmenge entsprechend der Wäschemenge erhöhen.

Verwendung von Tabs
1) Tür öffnen und Tab in die Waschtrommel legen
2) Wäsche in die Waschtrommel einfüllen

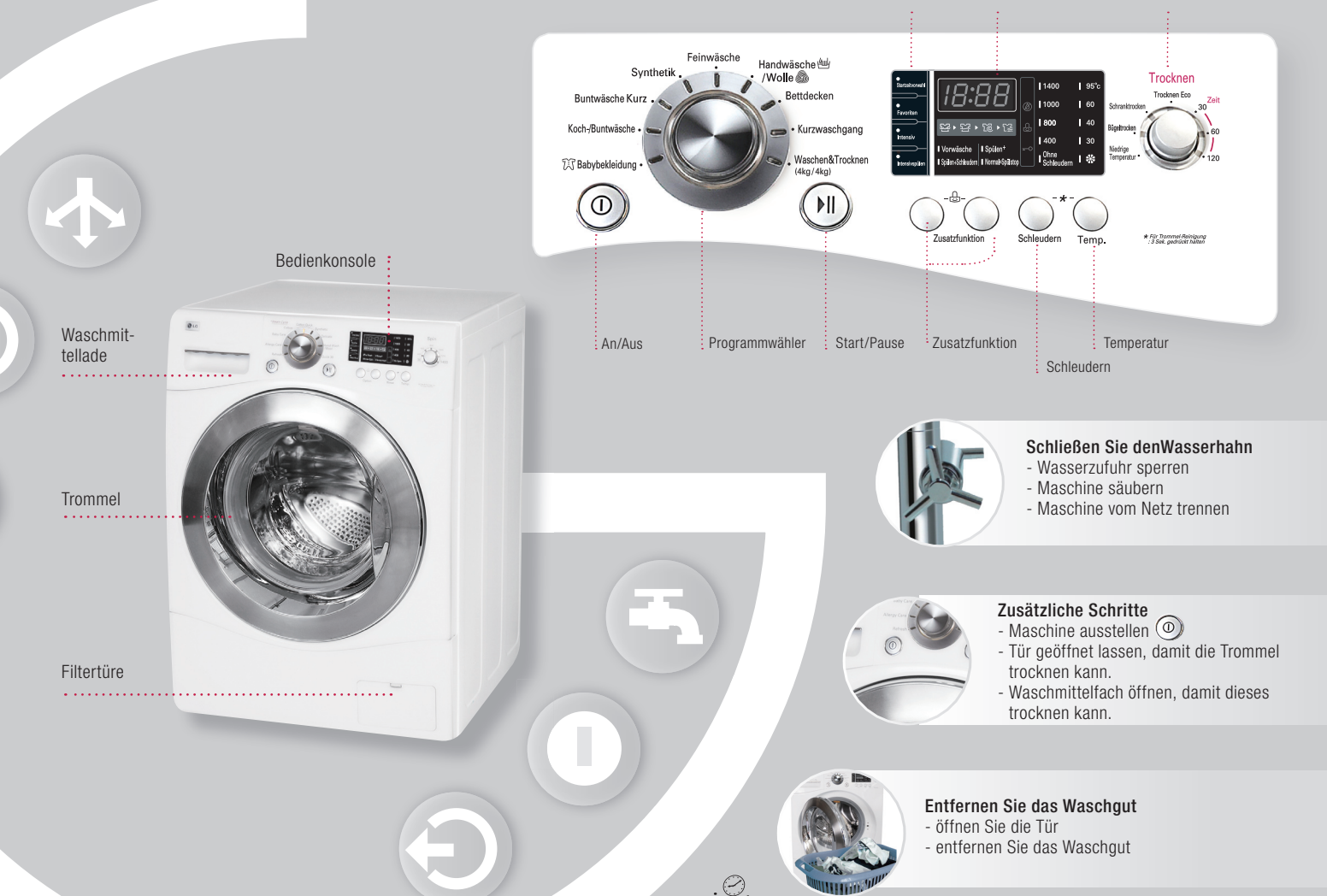
Die Maschine EINSCHALTEN
durch Betätigung von An/Aus

Wählen Sie ein Programm

Wählen Sie eine Zusatzfunktion
Vorwäsche / Spülen+Schleudern / Spülen+ / Normal+Spülstop

Hier können Sie die **Schleudern** und **Temperatur** auswählen

4 verschiedene Zusatzfunktionen
Startzeitvorwahl / Favoriten / Intensiv / Intensivspülen



1400 | **1000** | **800** | **400** | **Ohne Schleudern**

95°C | **60** | **40** | **30** | **Ohne Schleudern**

4 verschiedene Zusatzfunktionen
Startzeitvorwahl / Favoriten / Intensiv / Intensivspülen

Trocknen
Schranktrocknen | Bügeltrocknen | Niedrige Temperatur

Die gewünschte Trocknen auswählen

Zusatzprogramme

Startzeitvorwahl

Die Einstellung "Startzeitvorwahl" bestimmt das Ende des Waschvorgangs:
- Drücken Sie auf Startzeitvorwahl und stellen Sie die gewünschte Zeit ein.
- Drücken Sie auf Start/Pause.

Favoriten-Programm

Das Favoriten-Programm ermöglicht Ihnen das Speichern von Benutzereinstellungen:
Das Programm wird wie folgt eingestellt:

- Drücken Sie die Taste Favoriten-Programm
- Wählen Sie:
Waschprogramm, Anzahl der Spülgänge Schleuderdrehzahl, Temperatur, etc.
- Halten Sie die Favoriten-Programm Taste für 3 Sekunden gedrückt (2 Signal-Töne).
Das Favoriten-Programm ist nun gespeichert. Zur Anwendung des Programms wählen Sie Favoriten-Programm und drücken Sie die Start/Pause Taste

Intensiv

Wenn die Wäsche stark verschmutzt ist, erweist sich die „Intensiv“ Zusatzfunktion als wirkungsvoll.

- Durch die Wahl der Intensiv-Zusatzfunktion, kann, abhängig von dem vorgewählten Programm, die Dauer des Waschvorgangs verlängert werden.
- Um diese Zusatzfunktion zu nutzen, drücken Sie einmal auf Intensiv, bevor das Wäscheprogramm gestartet wird.

Intensivspülen

Für beste Resultate und besonders gründliches Spülen, wählen Sie das „Intensivspülen“. Verfügbar in den Programmen: Koch-/Buntwäsche, Buntwäsche Kurz, Synthetik, Babybekleidung und Waschen&Trocknen(4kg/4kg).
Das Intensivspülen ist Standard beim Programm Babybekleidung.

Trocknen

Der Wasseranschluss muss während des Trockenvorgangs geöffnet bleiben.

- Die Programmwahl des Waschtrockners enthält die Kombination des Wasch- und Trockenzklus, so dass automatisch nach dem Waschen der Trockenzklus startet.
- Es sollte nur gleichartige Wäsche in einem Trockengang getrocknet werden.
- Die Trommel darf nicht zu voll sein, damit sich die trocknende Wäsche locker ausdehnen kann.
- Wenn die Wäsche vor dem Programmende entnommen wird, muß unbedingt die Start/Pause-Taste gedrückt werden.
- Durch Drücken der Taste Trocknen wählen Sie zwischen:
Trocknen Eco – 30 – 60 – 120 – Niedrige Temperatur – Bügeltrocknen – Schranktrocknen
- Nach dem Trockengang zeigt das Programm-Display „ C d “. Das Programm kann durch Drücken der Start/Pause-Taste beendet werden.
Wenn das Programm nicht mit der Start/Pause-Taste beendet wird, läuft der Trockengang ca. 4 Stunden.
„ C d “ zeigt die Abkühlphase an.

1. Trockenautomatik

- Automatik-Trockengänge eignen sich für die meisten Trockenladungen. Elektronische Sensoren messen die Temperatur der Abluft und gewährleisten so eine schnellere und genauere Regelung der Trockentemperatur
- Wählen Sie den Automatik-Trockengang entsprechend der Textilart:
a) Niedrige Temperatur : Für Synthetik wählen
b) Bügeltrocknen : Wenn Sie Wäsche bügeln möchten
c) Schranktrocknen : Für Koch-/Buntwäsche wählen
- d) Trocknen Eco : Ein spezielles Programm um den Wasserverbrauch während des Trockenvorgangs zu reduzieren
e) Zeit (30/60/120 Minuten) - 30 Min: Koch-/Buntwäsche 1,5 kg
- 60 Min: Koch-/Buntwäsche 3 kg
- 120 Min: Handtücher 4 kg

ACHTUNG: Die voraussichtliche Trockendauer weicht von der tatsächlichen Dauer eines Automatik-Trockengangs ab. Die Gewebeat, das Gewicht der Ladung und der gewählte Trocknungsgrad beeinflussen die Trockendauer.

2. Einstellung der Trockenzeit

- Durch Drücken der Trocknen-Taste kann die Trockenzeit eingestellt werden.
- Ein Trockengang kann bis zu 150 Minuten dauern. Bei Auswahl von Nur Trocknen startet der Trockengang nach dem Schleudern.
- Die einstellbaren Trockenzeiten sind eine Hilfe, um die Zeit manuell einstellen zu können; die tatsächliche Trockenzeit hängt sehr ab vom Feuchtigkeitsgrad der zu trocknenden Wäsche, der Umgebungstemperatur und der Wäscheart. Der beste Ratgeber ist die eigene Erfahrung mit dem Trockner.

Wolle

- Auf keinen Fall Wollsaachen im Trockner trocknen; besser zur Normalgröße auseinanderziehen und flach ausgebreitet an der Luft trocknen.

Gewebe oder gestickte Wäschestücke

- Gewebe oder gestickte Wäschestücke könnten je nach Materialqualität einlaufen
- Daher nach dem Trocknen sofort auseinanderziehen.

Bügelreies und Synthetik-Gewebe

- Die max. Füllmenge darf nicht überschritten werden.
- Bügelreies Gewebe muß sofort nach dem Trockenprozess entnommen werden, auf jeden Fall bevor der der Knitterschutz-Zyklus beginnt.

(Fasergewebe) oder Leder

- Beachten Sie unbedingt die Herstellerhinweise auf dem Wäscheetikett.

3. Trocknungsende

- Nach dem Trockenzklus erscheint „ C d “[COOL DOWN] im Multi-Display.
- Die Anzeige [COOL DOWN] erlischt automatisch am Ende des kompletten Trocken-Zyklus.
- Wenn die getrocknete Wäsche nicht nach dem Trockenzklus geholt wird, kann sie verknittern.
- Während der Anzeige [COOL DOWN] wird die Wäsche regelmäßig hin- und herbewegt um sie zu entknittern und Flusenbildung zu vermeiden; der Prozess verläuft ohne Heizung und kann bis zu 4 Stunden andauern.
- Die Anzeige bleibt auf dem Display bis entweder die Wäsche herausgenommen wurde (Trommel geöffnet wurde) oder die Start/Pause-Taste gedrückt wurde.

Kindersicherung

Wählen Sie diese Funktion, um die Bedienelemente zu sperren und Veränderungen der Einstellungen zu verhindern.

3 sec. **3 sec.** **3 sec.**

Wechseln Sie zum gewünschten Programm, während die Kinderverriegelung aktiv ist:

Aktivieren: Drücken und halten Sie gleichzeitig die Zusatzfunktion

Deaktivieren: Drücken und halten Sie gleichzeitig die Zusatzfunktion

Drücken und halten Sie gleichzeitig die Zusatzfunktion

Start/Pause drücken

Gewünschtes Programm wählen

Start/Pause drücken

Trommelreinigung

Die TROMMELREINIGUNG ist ein spezieller Waschgang zur Säuberung des Innenraums der Waschmaschine. Bei diesem Waschgang werden ein höheres Wasserniveau und eine höhere Schleuderdrehzahl benutzt. **Füllen Sie diesen Waschgang regelmäßig durch.**

1. Trommel vollständig leeren und Türe schließen.

2. Füllen Sie Entkalker (Calgon) in das Hauptwaschmittelfach. Schließen Sie das Waschmittelfach

3. Schließen Temp.

4. Start/Pause drücken und halten

5. Nach Beendigung des Programms lassen Sie zur Trocknung die Tür und das Waschmittelfach geöffnet

Tonsignal An/Aus

Das akustische Signal kann nur während des Betriebes ein /aus geschaltet werden. Zur Einstellung des Signaltons bitte wie folgt verfahren:

- Gerät einschalten (EIN-Taste betätigen)
- START/Pause-Taste betätigen
- Die Tasten „Zusatzfunktion“ und „Schleudern“ zum Einstellen des Signaltons gleichzeitig betätigen und 3 Sekunden gedrückt halten bis ein akustisches Signal ertönt.

Ertönt ein akustisches Signal ist die Einstellung auch nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert.